



Nachrichten für den Pastoralen Raum Münnerstadt

Nr. 08 22.07. - 27.08. 2023

PG Im Lauertal
PG St. Johannes-Maria-Vianney
Münnerstadt mit Filialen

Mariä Himmelfahrt und St. Laurentius, Fridritt
Foto: Peter Rüb



Bild: Matteo Cerezo d. J.: Himmelfahrt Mariens, um 1650,
gemeinfrei in Wikipedia

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder im pastoralen Raum Münnerstadt!

Mariä Himmelfahrt ist das zentrale kirchliche Fest genau in der Mitte des August, mitten im Hochsommer. Ein beliebtes Fest mit vielen Traditionen, allen voran das beliebte (Heil-)kräutersammeln und das Binden von solchen Kräuterbüscheln, die dann gesegnet werden. Allerlei Aberglaube verband sich oft mit diesen Kräuterbüscheln. Man steckte z.B. einen solchen Kräuterbüschel in das Dachgebälk um so vor Blitzschlag geschützt zu sein oder man warf die Kräuter bei Gewitter oder Seuchen ins offene Feuer. Den Toten legte man ein in Kreuzform zusammen gebundenen Strauß in den Sarg, damit sie in den Himmel kamen, usw.... Sinnvoll dagegen kann – wenn man sich auskennt – der Brauch sein aus den entsprechend richtigen Heilkräutern bei verschiedenen Krankheiten einen Tee zuzubereiten. Entwickelt hat sich dieses Brauchtum wohl aufgrund der Legende, dass sich im Grab Mariens, nachdem es die Jünger – aus welchen Gründen auch immer – öffneten, darin nicht den Leichnam Mariens, sondern nur Blumen und Kräuter gefunden hätten. Daraus schloss man, dass Maria wohl mit ihrem Leib in den Himmel aufgefahren sein müsste und zur Erinnerung sammelte und segnete man nun solche Kräuter und Blumen.

Was feiern wir eigentlich an diesem Fest? Papst Pius XII. verkündete am 1. November 1950 als Dogma: „Die unbefleckte, immerwährend jungfräuliche Gottesmutter Maria ist, nachdem sie ihren irdischen Lebenslauf vollendet hatte, mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen worden.“

[vgl. [https://www.kathpedia.com/index.php/Munificentissimus_Deus_\(Wortlaut\)](https://www.kathpedia.com/index.php/Munificentissimus_Deus_(Wortlaut))]

Bedeutet dieses Dogma etwa, dass sie als einzige, so wie sie auf Erden herumgelaufen ist, mit Hand und Fuß, mit Haut und Haar, irgendwo im Himmel herumschwebt? Keineswegs, denn „die Aufnahme Mariens in den Himmel bedeutet, ‚dass sie nach Beendigung ihres irdischen Lebens in den Zustand gelangt ist, in den die übrigen Gläubigen erst nach der Auferstehung am Jüngsten Tag kommen werden‘ bzw. in den Zustand, in den die am Jüngsten Tag lebenden Menschen verwandelt werden. Als Kernaussage des Dogmas wird angesehen, dass Maria auf Grund ihrer einzigartigen Verbindung mit der Erlösungstat Christi ‚auch an der Auferstehungsgestalt Christi ... teil[nimmt].‘“ (Gerhard Ludwig Müller zitiert nach: https://de.wikipedia.org/wiki/Leibliche_Aufnahme_Mariens_in_den_Himmel)

Sie hat uns also nicht irgendetwas voraus, ist nicht auf irgend eine andere Art bei Gott, sondern ist so in die Herrlichkeit Gottes eingegangen, wie wir es von allen Heiligen glauben und für uns selbst einst erhoffen dürfen.

Sommerliche Grüße, Ihr Pfarrer Peter Rüb, Poppenlauer

16. Woche im Jahreskreis

16. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weis 12,13.16-19

L2: Röm 8,26-27

Ev: Mt 13,24-43 (oder 13,24-30)

Samstag, 22.07.

PL 13.30

Heilige Taufe von Ragnar Clarkson, Levi Klöffel und Malin Denner

17.00 ! Requiem [R] für Martin Werner

RN 19.00

Messfeier [R]

f. Klara u. Bonifaz Weigand, Gertrud Walter u. Angeh. / f. Rudolf Kiesel, leb. u. verst. Angeh. / f. Reinhold Diemer, leb. u. verst. Angeh.

Sonntag, 23.07.

16. Sonntag im Jahreskreis

TD 08.30

Messfeier [R]

f. d. pastoralen Raum / f. Alfred, Rosa u. Gottfried Metz

WT 10.30

Wort-Gottes-Feier für Kinder und Familien [Team]
mit Kinderfahrzeug-Segnung (im Schulhof)

(Kinderwagen, Buggy, Maxi Cosi, Laufrad, Dreirad, Traktor, Fahrrad, usw

nach der Wort-Gottes-Feier gibt es eine süße Überraschung

MB 18.00

Andacht

Dienstag, 25.07.

HL. JAKOBUS, Apostel

MB 18.30

Rosenkranz

19.00

Messfeier [R]

Mittwoch, 26.07.

Hl. Joachim und Hl. Anna

TF 18.30

Rosenkranz

19.00

Messfeier [R]

Donnerstag, 27.07.

TD 18.30

Rosenkranz

WH 19.00

Messfeier [R]

Freitag, 28.07.

PL 18.30

Rosenkranz für unsere Verstorbenen

19.00

Messfeier [R]

f. Martha u. Fritz Dünisch/ f. verst. Angeh. d. Fam. Schmitt u. Rinkl / f. Detlev u. Theo Dinkel u. verst. Angeh.

17. Woche im Jahreskreis

17. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 3,5.7-12

L2: 2 Röm 8,28-30

Ev: Mt 13,44-52 (oder 13,44-46)

Samstag, 29.07.

TF 18.00

Messfeier [R]

f. Verst. d. Fam. Geier u. Schmitt / f. Ludwig u. Martha Schmitt / f. Klara u. Bruno Wehner (Jtg.) u. Angeh.

Sonntag, 30.07.

17. Sonntag im Jahreskreis

RH 08.30

Messfeier [R]

MB 10.00

Messfeier [R] zum Patrozinium "St. Alfons"

f. d. pastoralen Raum / f. Rudolf Kaiser (2.SG) / f. Aribert Elpelt u. verst. Angeh., Maria u. Thomas Landauer / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hahn u. Locher, zur Mutter v. d. iw. Hilfe

RN 10.00

Wort-Gottes-Feier [Kurfeß]

WH 10.00

Wort-Gottes-Feier [Pretscher]

Dienstag, 01.08.

Hl. Alfons Maria von Liguori

MB 18.30

Rosenkranz

RN 19.00

Messfeier [R]

f. Gottfried u. Rosa Berninger, leb. u. verst. Angeh. und Fam. Bettinger, leb. u. verst. Angeh. / f. Alfred Hartung / f. Edgar Nöth u. verst. Angeh. u. Fam. Müller / f. Stefan Olschok, Hans und Frieda Kutschenreiter, verst. Angeh. d. Fam. Goldmann u. Diemer

Mittwoch, 02.08.

Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard

TD 18.30

Rosenkranz

19.00

Messfeier [R]

f. Klara u. Winfried Bauer u. leb. u. verst. Angeh.

Donnerstag, 03.08.

RH 19.00

Messfeier [R]

Freitag, 04.08.

Hl. Johannes Maria Vianney

ALLE ab 09.00

Hauskommunion

MB 18.00

Herz-Jesu-Andacht

WT 19.00

Messfeier [R]

f. Fam. Lenhart, Schmitt u. Geier

19. Woche im Jahreskreis

19. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 19,9ab.11b-13

L2: Röm 9,1-15

Ev: Mt 14,22-23

Samstag, 12.08.

RN 18.00

Messfeier [R]

f. Emilie u. Wilhelm Stahl / f. d. verst. Angeh. d. Fam. Markert u. Erhard

Sonntag, 13.08.

19. Sonntag im Jahreskreis

PL 08.30

Messfeier [R]

f. Helma Gensler (3.SG) / f. Adele Barthel (2.SG) / f. Martin Werner (2.SG) / f. Walter u. Waltrud Hofmann u. Michael Mahlmeister

TD 10.00

Messfeier [R] *zum Patrozinium "St. Laurentius"*

f. Konrad u. Hedwig Seufert (L) / f. Raimund Braun u. Eltern (L) / f. Philipp Saal, Eltern u. Geschwister / f. Andreas Schmitt

WT 10.00

Wort-Gottes-Feier [Team] *zu Mariä Himmelfahrt*

MB 18.00

Andacht

Dienstag 15.08.

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

L1: Off 11,9a;12,1-6ab

L2: 1 Kor 15,20-27a

Ev: Lk 1,39-56

WT 07.15

Wallfahrt nach Fridritt, dort um 09.00 Messfeier [R]

WH 08.00

Wallfahrt nach Fridritt, dort um 09.00 Messfeier [R]

MB 08.30

Wort-Gottes-Feier [Kurfeß] *mit Kräutersegnung*

PL 10.00

Wort-Gottes-Feier [Team]

RN 10.00

Wort-Gottes-Feier [Kurfeß] *mit Kräutersegnung auf dem Sportgelände des TSV Rannungen*

Anschließend *Segnung des Spielgeländes* durch H. Pfarrer Rüb

14.00

Andacht an der Kapelle – zu Mariä Himmelfahrt

MB 17.00

Andacht an der Ransbachgrotte

Mittwoch, 16.08.

Hl. Stephan

TD 18.30

Rosenkranz

19.00

Messfeier [R] *mit Kräutersegnung*

f. Anton Friedrich u. Angeh.

Donnerstag, 17.08.

TD 18.30

Rosenkranz

WH 19.00

Messfeier [R] *mit Kräutersegnung*

f. Theresia u. Anton Saal u. Angeh.

Freitag, 18.08.

WT 19.00

Messfeier [R]f. Agnes u. Liberat Schneider, leb. u. verst. Angeh. /
f. Oswald u. Olga Schmitt**Samstag, 19.08.**

MB 16.00

Sel. Georg Häfner**Wort-Gottes-Feier** *im Erhard-Klement-Haus***20. Woche im Jahreskreis****20. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Jes 56,1.6-7

L2: Röm 11,13-15.29-32

Ev: Mt 15,21-28

Samstag, 19.08.

TF 18.00

Messfeier [R]

f. Edgar u. Paula Schmitt u. Angeh.

Sonntag, 20.08.**20. Sonntag im Jahreskreis**

RH 08.30

Messfeier [R]

f. Leopold Müller u. verst. Angeh.

VH 10.00

Messfeier [R]

f. Erhard u. Rita Stahl

MB 18.00

Andacht**Dienstag, 22.08.****Maria Königin**

MB 18.30

Rosenkranz

19.00

Messfeier [R]**Mittwoch, 23.08.****Hl. Rosa von Lima**

TF 18.30

Rosenkranz

19.00

Messfeier [R]

f. Borst u. Zufraß

Donnerstag, 24.08.**HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**

TD 18.30

Rosenkranz

WH 19.00

Messfeier [R]

f. Maria u. Alex Kehl u. Angeh.

Freitag, 25.08.**Hl. Ludwig, König und Hl. Josef von Calasanz**

PL 18.30

Rosenkranz für unsere Verstorbenen

19.00

Messfeier [R]f. Alfons Roth, leb. u. verst. Angeh. / f. Anna Seit, Fam.
Seit u. Erhard, leb. u. verst. Angeh

21. Woche im Jahreskreis

21. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 22,19-23

L2: Röm 11,33-36

Ev: Mt 16,13-20

Samstag, 26.08.

MB 18.00

Messfeier [R]

f. Rudolf Kaiser (3.SG) / f. Inge Schusser (3.SG) / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hahn u. Locher, zur Mutter v. d. iw. Hilfe / f. Karl Neufang (zum 6.Jtg)

Sonntag, 27.08.

21. Sonntag im Jahreskreis

WH 08.30

Messfeier [R]

f. Gabriel Schlembach (2.SG)

WT 10.00

Messfeier [R]

f. Bernhard Scheuring

MB 18.00

Andacht

Urlaub im Pfarrbüro Thundorf

Das Pfarrbüro in Thundorf ist

vom 02.08. -03.08.

und vom 30.08. -31.08.

wegen Urlaubs geschlossen

Mahlgemeinschaft und Kommunionempfang

Sie alle kennen das berühmte Bild „Das letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci. Zwölf Jünger mit Jesus am Abendmahlstisch, Jesus in der Mitte und alle eng um

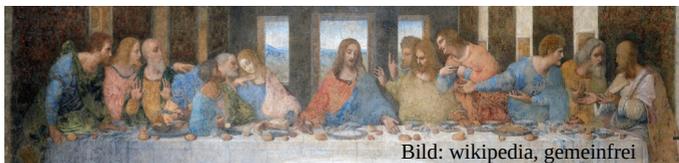


Bild: wikipedia, gemeinfrei

ihn versammelt. Gerade hat ihnen Jesu verkündet, dass einer ihn verraten wird. Einige bestürmen Jesus und fragen „bin ich es etwa“, andere diskutieren miteinander. Wenn wir dieses letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat in der hl. Messe für uns vergegenwärtigen und feiern, sieht es da nicht meist so aus ...



Ganz am äußersten Rand, sprich ganz hinten in der Kirche sitzen ein paar Leute! Ein trauriges Abendmahl, Jesus so allein gelassen. Genau so komme ich mir als Priester oft, vor allen Dingen an den Werktagen, vor. Ganz hinten, oder verstreut in der Kirche sind ein paar Leute, die das Ganze aus der Ferne beobachten, ja vielleicht sogar innerlich mitvollziehen. Aber von Mahlgemeinschaft, von Versammlung um den Altar, kann keine Rede sein. Und je größer die Kirche, um so größer der Abstand.

**Ich bitte sie also dringend:
Kommen sie bitte, bitte nach vorne!
Füllen sie die Kirche von den ersten Bänken aus!
Kommen sie so nah wie möglich an den Altar**

und warten sie nicht darauf, dass der Altar zu ihnen kommt. Der ist in den meisten Kirchen fest eingebaut! Deshalb gibt es auch die hl. Kommunion, zumindest an den Werktagen, **nur vorne am Altar**, nicht hinten in der Kirche oder auf der Empore.

An Sonn- und Feiertagen, wenn die Kirche einigermaßen gut gefüllt ist, kann das anders sein. Da wird an verschiedenen Stellen die hl. Kommunion ausgeteilt. Für Gehbehinderte, oder Menschen die sich einfach schwer tun, besteht übrigens immer die Möglichkeit in die **allererste Bank** zu kommen und **dort direkt die hl. Kommunion zu empfangen**. Ein kleiner Wink genügt, und der/die Kommunionsspender*in kommt direkt zu ihnen. In manchen Gemeinden wird das schon sehr vorbildlich seit längerem so gehandhabt. Da sind sogar bestimmte Plätze in der ersten Bank für Gehbehinderte extra reserviert.

Das Gleichnis von der Rangordnung im Reich Gottes (LK 14,7-11), dass man zunächst den letzten Platz einnehmen sollte, ist übrigens in einem ganz anderen Zusammenhang und hat mit den Plätzen in der Kirche nichts zu tun. Und wenn schon, dann sind die „Ehrenplätze“, die man sich nicht aussuchen sollte, in der Kirche eben die Plätze ganz hinten.

Ihr Pfarrer Peter Rüb

Information für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Schulung im Pastoralen Raum Münsterstadt

präventi 
im bistum würzburg

Fr. 17.11.23 Pfarrheim
Münsterstadt
17:00 -21:30 Uhr

In der katholischen Kirche in Deutschland wurden Anfang 2010 Fälle sexuellen Missbrauchs bekannt. Bischöfe und Vertreter der Orden haben effektive Maßnahmen zur Intervention, Aufklärung und Aufarbeitung des geschehenen Unrechts in die Wege geleitet und vielfältige Instrumente geschaffen, um sexuellem Missbrauch im kirchlichen Raum zukünftig so wirksam wie möglich entgegenzuwirken. Das gilt auch für das Bistum Würzburg.

Die **Präventionsschulung** informiert über sexualisierte Gewalt, sensibilisiert für Gefährdungsmomente und will Hilfestellung sowie Sicherheit geben,

- um ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu finden, damit Grenzverletzungen vermieden werden,
- um reagieren zu können, wenn es Kindern nicht gut geht,
 - um als Mitarbeiter/in im Verdachts- und Gefährdungsmomenten handlungsfähig zu sein,
- um zu erkennen, wo Grenzen der Verantwortung und Zuständigkeit liegen, wenn es um sexualisierte Gewalt geht.

Ulrike Keßler, Gemeindeferentin – Präventionsberaterin
P. Markus Reis, OSA – Moderator Pastoraler Raum

Infos für Alle

Mit Jesus sicher unterwegs

Kinder- und Familiengottesdienst
(Wort-Gottes-Feier) für alle

KLEINEN und **Großen**

aus der
gesamten Pfarreiengemeinschaft im Lauertal

Kommt mit euren Fahrrädern, Skateboards, Dreirädern,
Tretbulldogs, Bobby-Cars und allem, was fahren kann.
(„im Kofferraum“ wer von auswärts kommt)

Natürlich sind auch Erwachsene mit Fahrrädern herzlich
willkommen.

Zu Besuch sind auch Fine, Ein kleines Mädchen, das viel
zu erzählen hat und Thomas, ein Polizist der euch jede
Menge Tipps geben kann.

Für den Heimweg gibt's noch eine Überraschung.
Euer Team Wortgottesdienst Weichtungen



Unsere Kommunionkinder sagen Dankeschön ...



Wie ein Baum ist der Mensch,
der auf Gott vertraut.

Unsere Erstkommunion am 25.06. 2023
in Maßbach

war ein wunderschöner Tag, den wir
immer in Erinnerung behalten werden.

Unser Thema war
„Der Baum des Lebens –
mit Jesus verbunden“.

Wir möchten, auch im Namen unserer
Eltern, herzlich Danke sagen – für alle

guten Wünsche und lieben Aufmerksamkeiten, die wir zu unserer Erstkommunion
bekommen haben.

Foto: Felix Fleischmann

David, Annika und Ludwig

Rannungen

Kräuterbüschel zu Mariä Himmelfahrt

Wir Landfrauen bieten an Mariä Himmelfahrt wieder Kräuterbüschel an. Der Erlös ist für den Blumenschmuck unserer Pfarrkirche und an der Kapelle gedacht. Spenden sind willkommen.

Wer Interesse hat mitzuhelfen, kann sich unter der Telefonnummer 09738/1533 melden.

Gebunden wird am 14.08.23 um 15:00 Uhr in der Raiffeisenstraße 29.

Mitzubringen ist eine Gartenschere. Blumenspenden werden gerne angenommen.

Die Kräuterbüschel werden ab 3,00€ angeboten.

Gerlinde Weigand

"Für alles ist ein Kraut gewachsen"

Heilkräuter gibt es seit tausenden von Jahren. Unter ihnen sind Kamille, Brennnessel und der Löwenzahn wohl die bekanntesten.

Die Wirkstoffe einer Heilpflanze sind nicht gleichmäßig über die Pflanze verteilt. Mal werden sie bevorzugt in Blüten, Blättern oder Wurzeln gespeichert, mal in Samen, Früchten oder der Rinde. Der Wirkstoffgehalt einer Heilpflanze schwankt – bedingt durch ihren Standort, durch Ernte und Einbringung.



Nicht umsonst heißt es ja: für alles ist ein Kraut gewachsen. Mit Pflanzenkraft können wir sogar Insektenstichen an den Kragen gehen. Früher oder später trifft es jeden, der sich viel im Freien aufhält. Mücken surren, stören, stechen. Sie pirschen sich unbemerkt im Flug an, um an unser Blut zu gelangen. Und je wärmer das Jahr wird, desto schneller wächst die Schar der Mücken. Meist klingen die Stiche nach ein paar Tagen ab, trotzdem jucken sie unerträglich. Gegen diese Wehwehchen gibt es Hilfe aus der Natur.

Vom **Spitzwegerich** legt man die zerriebenen Blätter auf die Wunde. Kurze Zeit später lässt der Juckreiz nach.

Frisch gehackte **Petersilie** lindert den Juckreiz, indem man die Wunde mehrmals hintereinander damit abreibt oder wie einen Brei als kühlende Kompresse aufträgt.

Knoblauch und Zwiebel desinfizieren und verhindern damit Infektionen. Mit einer halbierten Zwiebel über die juckende Haut gerieben, dämpft den Juckreiz.

Basilikum wirkt ähnlich wie Petersilie und die ätherischen Öle des **Bohnenkrauts** lindern den Juckreiz und verhindern Infektionen.

Eine Handvoll zerriebener **Zitronenmelisse** wirkt lindernd und mindert den Drang, an der juckenden Stelle zu kratzen.

Salbei und Lavendel desinfizieren die Stichstelle. Das ätherische Öl kühlt und der Juckreiz verschwindet eventuell sogar ganz.

Die schmalen Blütenblättchen der **Ringelblume** drückt man auf die betroffenen Stelle, bis der Saft austritt und in die Wunde eindringt.

Ab jetzt – juckt uns nichts mehr!

Aus: Food & Farm No. 4/2018

beide Fotos: Google. com



Fridritt: Gnadenbild Mariens

Herzliche
Einladung
zum
Hochfest
Mariä Himmelfahrt
in der Wallfahrtskirche
zu Fridritt bei Münnerstadt
15. August
9 Uhr Festgottesdienst
mit Kräuterweihe

Thundorf



P F A R R F E S T

der katholischen Kirche

St. Laurentius Thundorf

Sonntag, 06.08.2023

10:30 Uhr

GOTTESDIENST

ab 11:30 Uhr

Mittagessen

Burgunderbraten, Spießbraten, mit Klößen und Salat

Steak, Bratwurst, Pommes, Fischbrötchen

Kaffeebar mit selbstgebackenen Kuchen

Eisspezialitäten

ab 14:00 Uhr

KONZERT in der Kirche mit **STEFANIE SCHWAB**

Lieder für Leib und Seele

ab 14:00 Uhr

Kinderbelustigung

ab 16:00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit der **Blaskapelle Thundorf**

Montag, 07.08.2023

ab 14:00 Uhr

Seniorennachmittag

ein Nachmittag voller Begegnungen und guten
Gesprächen bei Kaffee und Kuchen

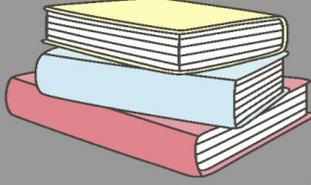
Ein Fahrdienst steht zur Verfügung – um besser planen
zu können, bitte im Pfarrbüro 09724-314 melden

Auf einen schönen Tag und viele Besucher freut sich

die Kirchengemeinde Thundorf

**WIR
BRAUCHEN
EINE
VERSTÄRKUNG!**

**Mach
mit!**



**Infos
unter:
Patricia
Geiling
09724/907260**



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Vorbereitungskurs für Hospizbegleiter/-innen ab Oktober 2023 in Bad Kissingen



Zusammen leben bis zuletzt

Dieser Kurs dient der Vorbereitung ehrenamtlicher Begleiterinnen und Begleitern von Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen sowie von Menschen in der Trauerzeit.

Inhalt ist zum einen die sachliche und persönliche Auseinandersetzung mit den Themen „Leben, Trauern, Sterben und Tod“, zum anderen aber auch das Bewusstwerden und Annehmen der (eigenen) Vergänglichkeit und das Reflektieren der damit verbundenen Vorstellungen, Gefühle, Hoffnungen und Ängste. Dies wird in vielfältigen Einzel- und Gruppenübungen vertieft, ebenso wie die Schulung der Achtsamkeit gegenüber sich und Anderen. Diese ist unabdingbare Voraussetzung für das Engagement als Malteser Hospizbegleiter/-in. Der Umgang mit demenziell erkrankten Menschen oder auch die Zusammenarbeit mit den Institutionen der Altenhilfe sind ebenfalls Kursinhalt. Teilnahmevoraussetzungen ist u.a. psychische und körperliche Stabilität. Nach persönlichen schwerwiegenden Verlusterfahrungen (z.B. Todesfall, Scheidung, Verlust des Arbeitsplatzes) empfehlen wir eine Wartezeit, damit die persönliche Trauer genügend Raum und Zeit hat.

Termine und weitere Informationen:

Malteser Hilfsdienst e.V.,
Hospizbüro Bad Kissingen
Hartmannstraße 2a
hospiz-kg@malteser.org
Tel. 0971 – 7246 9422

"Was ist das Schwerste von allem?
Was Dir am Leichtesten erscheint:
Mit den Augen sehen, was vor Dir liegt."
J. W. von Goethe



St. Michaelsverein e.V.

Kinderhaus unter'm Regenbogen

St. Michaelsverein e.V. Kirchplatz 1 97711 Thundorf

Das Kinderhaus unter'm Regenbogen ist eine Einrichtung mit 75 Plätzen für Kinder von 1 bis 6 Jahren in der Trägerschaft des St. Michaelsverein e.V. Thundorf. Die Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit und der Alltag wird nach den Bedürfnissen der Kinder gestaltet und durch altersgerechte Angebote ergänzt. Das pädagogische Konzept richtet sich nach dem Prinzip der Montessori.

Wir suchen ab sofort für das Kinderhaus unter'm Regenbogen in Thundorf eine:n

Erzieher (m/w/d)

Kinderpfleger (m/w/d)

oder

Qualifizierte Tagespflegeperson (m/w/d)

in Teilzeit und/oder Vollzeit, befristet als Schwangerschafts-/Elternzeitvertretung.

Deine Aufgaben sind:

- Betreuung bzw. Unterstützung der Fachkräfte der Mini- und Midi- Gruppe (Altersgruppe 1-4 Jahre)
- Alle anfallenden pädagogischen und pflegerischen Aufgaben
- Übernahme von hauswirtschaftlichen Aufgaben

Wir erwarten:

- Ein Herz für Kinder, Geduld, Ausdauer, Spaß und eine positive humorvolle Lebenseinstellung
- Abgeschlossene Ausbildung als Erzieher:in, Kinderpfleger:in oder qualifizierte Tagespflegeperson
- Bereitschaft nach dem vorhandenen pädagogischen Konzept zu arbeiten
- Zuverlässigkeit und Flexibilität, Bereitschaft auch für Nachmittagsstunden angegliedert an den Öffnungszeiten des Kinderhauses
- Teamorientiertes Arbeiten
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche und Identifikation mit den Zielen der Caritas

Wir bieten:

- Vergütung nach den Allgemeinen Vertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR)
- Zusatzversorgungskasse (Betriebliche Altersvorsorge)
- Mitarbeit in einem sympathischen Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Fragen zum Tätigkeitsfeld beantwortet die Kindergartenleitung Frau Anna Denner (Tel.: 09724/484).

Bitte die Bewerbung bevorzugt per Mail an vorstand@kiga-thundorf.de schicken oder per Post an:

St. Michaelsverein e.V., Kindergarten unter'm Regenbogen, Kirchplatz 1, 97711 Thundorf

Thundorf, den 11.06.2023

St. Michaelsverein e.V.

Vorstandsteam

Büchereien, Redaktionsschluss, Spendenkonten PG Lauertal

Büchereien-Öffnungszeiten

Poppenlauer: Do 18:00-19:00 Uhr, Pfarrheim
Rannungen: Di 18:00-19:30 Uhr
Thundorf: Di 15.30 – 16.30 Uhr,
Fr 18.00 – 19.00 Uhr
auch in den Ferien - Pfarrheim



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsteam (für die PG Lauertal)

Katja Schlembach, Magdalena Markert, Birgit Hart, Pfr. Peter Rüb

Haftungsausschluss, Leserbriefe

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe sind willkommen – ohne Abdruck-Garantie.

Druck / Auflage

Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen, 1.560 Expl., 100% Recyclingpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 09: 26.08.- 24.09. 2023) **Dienstag, 08.08.2023**

Erscheinungsdatum **26.08.2023** - zuvor schon unter www.pg-lauertal.de

Spendenkonten unserer Gemeinden:

Kath.Kirchenstiftg Maßbach:
IBAN DE20 7935 1010 0000 7712 61

Kath.Kirchengemeinde Poppenlauer
IBAN DE89 7906 9213 0003 5123 12

Kath.Kirchenstiftg Rothhausen
IBAN DE97 7906 9213 0003 4214 73

Kath.Kirchenstiftg Rannungen
IBAN DE49 7906 9213 0000 0139 51

Kath.Kirchenstiftg Thundorf
IBAN DE93 7906 9213 0002 5107 15

Kath.Kirchenstiftg Theinfeld
IBAN DE03 7906 9165 0003 1142 44

Kath.Kirchenstiftg Volkershausen
IBAN DE40 7906 9213 0003 6006 88

Kath.Kirchenstiftg Wermerichsh.
IBAN DE79 7906 5028 0006 4234 69

Kath.Kirchenstiftg Weichtungen
IBAN DE88 7906 9213 0003 3156 14

Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum 22.07. - 27.08. 2023

Münnerstadt jeden Sonntag 08.30 Uhr und 10.30 Klosterkirche

außerdem

Sa, 22.07.	18:30 Fridritt 19:00 Rannungen	18:30 Althausen
So, 23.07.	08:30 Thundorf 09:30 Großwenkheim 10:30 Weichtungen (W)	09:00 Reichenbach 10:00 Seubrigshausen
Sa, 29.07.	18:00 Theinfeld 18:30 Kleinwenkheim	18:30 Burghausen
So, 30.07.	08:30 Rothhausen 09:30 Großwenkheim 10:00 Rannungen (W) 10:00 Maßbach	09:00 Brünn 10:00 Fridritt 10:00 Wermerichshausen (W)
Sa, 05.08.	18:00 Wermerichshausen 18:30 Großwenkheim	18:30 Reichenbach
So, 06.08.	08:30 Weichtungen 09:30 Kleinwenkheim 10:30 Burghausen (W)	09:00 Althausen 10:00 Seubrigshausen 10:30 Thundorf
Sa, 12.08.	18:00 Rannungen 18:30 Fridritt	18:30 Brünn
So, 13.08.	08:30 Poppenlauer 09:00 Reichenbach (W) 10:00 Thundorf	09:00 Burghausen 09:30 Kleinwenkheim 10:00 Seubrigshausen
Di, 15.08.	08:30 Maßbach (W) 09:00 Fridritt 10:00 Rannungen (W) 09.30 Großwenkheim	09:00 Reichenbach 10:00 Poppenlauer (W) 10:00 Seubrigshausen
Sa, 19.08.	18:00 Theinfeld 18:30 Großwenkheim	18:30 Althausen
So, 20.08.	08:30 Rothhausen 09:30 Kleinwenkheim 10:00 Fridritt	09:00 Reichenbach 10:00 Volkershausen
Sa, 26.08.	18:00 Maßbach 18:30 Kleinwenkheim	18:30 Burghausen
So, 27.08.	08:30 Wermerichshausen 09:00 Reichenbach (W) 10:00 Weichtungen	09:00 Brünn 09:30 Großwenkheim 10:00 Seubrigshausen

Anmerkung:

Aufgeführt sind die Eucharistiefiern, Wort-Gottes-Feiern mit (W) gekennzeichnet.

Kontaktdaten der Pfarrbüros und der Pastoralen MitarbeiterInnen

	Öffnungszeiten	
Pfarrbüro Münnerstadt Kirchplatz 5 97702 Münnerstadt <i>Renate Kersten</i>	Mo, Di, Mi, Do	09:00-11:00 Uhr
	Mo, Di, Do	15:00-16:30 Uhr
	Tel: 09733/9630 Fax: 09733/9001	
	E-Mail: pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de Homepage: www.maria-magdalena-muennerstadt.de	
Pfarrbüro Poppenlauer Schafgasse 5 97711 Poppenlauer <i>Katja Schlembach</i>	Di	15:00-18:00 Uhr
	Mi, Do	08:00-12:00 Uhr
	Tel: 09733/9996	
	E-Mail: pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de Homepage: www.pg-lauertal.de	
Pfarrbüro Thundorf Esther-von Rosenbach-Str. 23 97711 Thundorf <i>Magdalena Markert</i>	Mi	14:00-16:00 Uhr
	Do	10:00-12:00 Uhr
	Do	16:00-18:00 Uhr
	Tel: 09724/314	
E-Mail: pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de Homepage: www.pg-lauertal.de		
Pfarrbüro Seubrigshausen Großwenkheimer Straße 6 97702 Münnerstadt-Seubrigshausen <i>Magdalena Markert</i>	Mo	10:00-13:00 Uhr
	Di	09:00-12:00 Uhr
	Tel: 09766/9400145 Fax: 09766/9400577	
	E-Mail: pfarrei.seubrigshausen@bistum-wuerzburg.de	

SeelsorgerInnen

Peter Rüb, Pfarrer, Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer,
Tel: 09733/9996, E-Mail: peter_rueb@web.de

Jochen Lauterwald, Diakon, Tel: 09733/7876376, Mobil: 0171/4876487,
E-Mail: jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de

Angela Stein, Gemeindereferentin, Tel: 01575/1635121
E-Mail: angela.stein@bistum-wuerzburg.de

P. Markus Reis OSA, Pfarrer und Moderator, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811453 E-Mail: markus.reis@bistum-wuerzburg.de

P. Rudolf Götz OSA, Pfarrvikar, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811428, E-Mail: rudolf.germ@augustiner.de

Ulrike Keßler, Gemeindereferentin, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/9630, E-Mail: ulrike.kessler@bistum-wuerzburg.de

Herausgeber: Pastoraler Raum Münnerstadt, mit den Pfarreiengemeinschaften
„Im Lauertal“, „St. Johannes-Maria-Vianney“ und der Pfarrei Münnerstadt mit Filialen